(Zweites Blatt).

Thorner Zeitung.

Nr. 101 — Donnerstag, den 1. Mai — 1902

Neue Nachrichten.

Breslau, 29. April. Sanitätsrat Dr. Römpler, Besitzer und Gründer der bekannten Lungenheilanstalt zu Görbersdorf ist gestorben.

Schwientochlowitz, 29. April. Gestern kam es hier zu einer gewaltigen Schlägerei, wobei 7 Personen durch Messerstiche schwer verwundet wurden, 3 lebensgefährlich. Die Gendarmen mußten von der Waffe Gebrauch machen. 1 wurde erschossen, 1 wurde schwer verwundet, 2 Mann wurden verhaftet, die anderen sind geflüchtet.

Cuxhaven, 29. Apr. Als heute der Schnelldampfer „Deutschland" hier vor Anker ging, befand sich ein Toter am Bord. Kapitän Albers, der tüchtigste Offizier der Hamburg-Amerika-Linie war im Krankenhaus von einem Schlaganfall betroffen worden und in den Armen seines ersten Offiziers verstorben. Auf der „Deutschland" hatte bekanntlich Prinz Heinrich die Rückreise von Amerika angetreten.

Frankfurt a/M., 29. Apr. Die Stadt wird ihrem verstorbenen Ehrenbürger Dr. v. Miquel ein würdiges Denkmal setzen. Das etwa 5 m hohe und 3 m breite Grabmal ist im romanischen Stil gehalten und trägt auf der Vorderseite das Brustbild des Entschlafenen.

Mainz, 29. Apr. Die Staatsanwaltschaft ließ den in Pfeddersheim seit 20 Jahren amtirenden Notar Willenbücher wegen großer Unterschlagungen verhaften; der Bruder des Festgenommenen, ein früherer Bürgermeister hat sich unlängst erschossen.

London, 29. Apr. Es wurden mehr als dreißig Dampfer infolge heftigen Sturmes in der Nordsee an der Mündung der Themse zurückgehalten.

Stendal, 29. April. Der älteste Sohn des Kammerherrn von Itzenplitz hat sich erschossen. Der im Alter von 30 Jahren freiwillig aus dem Leben Geschiedene war bis vor zwei Jahren Oberleutnant bei den brandenburgischen Kürassieren und seit dieser Zeit auf dem Gute seines Vaters tätig. Am Tage vor der Tat war er noch zur Verlobung seines jüngeren Bruders, der ebenfalls Offizier ist, gereist.

München, 29. April. Die Hofopernsängerin Frl. M., eines der hervorragensten Mitglieder der Oper suchte sich aus Liebesgram im Englischen Garten zu ertränken. Sie wurde in letzter Minute gerettet.

Prag, 29. Apr. Als Mörder des Franzensbader Hoteliers Wolf wurden 3 slavische Trainsoldaten ermittelt. Die geständigen Raubmörder wurden dem Garnisongericht eingeliefert.

Genf, 29. Apr. Der vielgenannte Luftschiffer Graf Zeppelin hat sich entschlossen, seine Versuche zur Herstellung eines lenkbaren Luftschiffes wegen Mangels an Mitteln endgiltig aufzugeben. Die Aluminiumteile seines Luftfahrzeuges sind von einer Stuttgarter Firma angekauft worden.

Venedig, 29. Apr. Ein unliebsames Rencontre auf dem Marcus-Platz hatten mehrere Offiziere und Aerzte des amerikanischen Kriegsschiffs „Chicago" mit Venezianern. Nach einem Wortwechsel kam es zu Tätlichkeiten. Die Polizei verhaftete die Excedenten.

Rom, 29. Apr. Der Papst hat am Montag 18 deutsche Delegierte gemeinsam mit 220 bayerischen Pilgern empfangen. Der Papst sprach die Hoffnung aus, daß das Centrum stets im Geiste Windthorstes geleitet sein möge.

Deutscher Reichstag.

177. Sitzung vom 29. April, 1 Uhr.

Die Uebersicht der Reichsausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1900 beantragt die Rechnungskommission, vorbehaltlich der verfassungsmäßigen Entlastung, zu genehmigen.

Abg. Dr. Sattler (natl.): Auffällig sei, daß Rechnungen aus dem Jahre 1877 erst jetzt zur Kenntnis kommen, wie es bezüglich geprüfter Rechnungen des früheren Botschafters Grafen v. Arnim geschehen sei, und daß auch andere Rechnungen aus dem Jahre 1894 erst jetzt zur Verrechnung kommen.

Abg. Gamp (Rp.): Der wichtigste Punkt erklärt sich dadurch, daß die fraglichen Rechnungen aus dem Jahre 1877 bis jetzt Gegenstand eines Rechtsstreites waren, also nicht früher behandelt werden konnten.

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Vp.) ist für Rückverweisung an die Rechnungskommission.

Die Rückverweisung wird beschlossen.

Der Nachtragsetat (Beihilfe für Kriegsteilnehmer) wird in erster und zweiter Lesung ohne Besprechung genehmigt.

Es folgt die Gesamtabstimmung über die Seemannsordnung; diese wird gegen die Stimmen der Sozialdemokraten angenommen, ebenso die Nebengesetze dazu. Dann nimmt das Haus die zweite Beratung des Gesetzes, betr. fliegenden Gerichtsstand der Presse, vor.

Abg. Albrecht (soz.) beantragt dazu, die Unterscheidung zwischen periodischer und nicht periodischer Presse fallen zu lassen und auch für Privatbeleidigungsklage nur das Gericht des Erscheinungsortes der Druckschrift für zuständig zu erklären.

Während nach dem sozialdemokratischen Antrage als Erscheinungsort der Ort des Verlages, evtl. der Druckerei, und sofern diese Angaben fehlen, der Ort gelten soll, an dem die Druckschrift im Inlande ausgegeben worden ist, beantragen die Abg. Gaulke (fr. Vg.) und Dr. Müller-Meiningen, (fr. Vp.), daß im letztgenannten Falle der Ort gelten soll, an dem die fertiggestellte Druckschrift im Inlande zuerst an die Oeffentlichkeit ausgegeben worden ist.

Staatssekretär Dr. Nieberding: Die Anträge halten die Vorlage nicht für klar genug. Dieser Vorwurf ist hinfällig, die Vorlage umfaßt alle Punkte, die getroffen werden sollen, auch die preßpolizeilichen, rein formalistischen Delikte. Ein zweiter Vorwurf bezieht sich auf das Forum der Privatbeleidigungen. Aber gerade wie ein Brief mit beleidigendem Inhalt, der unterwegs verloren geht, nicht Anlaß zur Beleidigungsklage bieten kann sondern dazu die Kenntnisnahme des Inhalts nötig ist, so wird auch die Privatbeleidigung durch die Presse dadurch vollendet, daß der Beleidigte davon Kenntnis erhält. Lehnen Sie alle Anträge ab, bleiben Sie bei der Vorlage und begraben Sie damit einen vieljährigen Streit.

Abg. Dr. Esche (natl.): Die nichtperiodischen Druckschriften müssen in gleicher Weise wie die periodischen behandelt werden. Es wäre geradezu bedenklich, für die nichtperiodischen Druckschriften den fliegenden Gerichtsstand hier geradezu gesetzlich zu sanktioniren.

Abg. Heine (soz.): Hätten wir eine andere Indikatur, nicht diese elende Angst vor der öffentlichen Kritik, dann dürfte man auch dem Privatkläger ein weiter gehendes Recht geben. Gegen die von uns vorgeschlagene Form liegt kein sachlicher Grund vor. Die Beziehung auf die anderen Bestimmungen des Preßgesetzes kann nicht ausschlaggebend sein. Wir wollten die Möglichkeit ausschließen, daß ein Gericht, das von dem Entstehen der ganzen Druckschrift keine Ahnung hat, die ganze Druckschrift beseitigen darf. Der Staatssekretär will nicht, daß man den Begriff des Erscheinungsortes hier anders auffasse als in anderen Gesetzen; erstens sehe ich nicht ein, warum man das nicht tun sollte, außerdem aber wollen wir materiell nicht einmal diesem Begriff einen besonderen Inhalt geben. Die Meinung des Deutschen Juristentages und vieler hervorragender Juristen beweist, daß viel mehr möglich und durchführbar ist, als im Regierungsentwurf enthalten ist, und wir verzichten lieber auf ein so unvollständiges Gesetz, als daß wir uns zu Mitschuldigen daran machen. (Beifall bei den Sozialdemokraten.)

Abg. Beckh-Koburg (fr. Vp.): Schon die Rücksicht auf die bei Beleidigungsprozessen immer in Aussicht stehenden Sühnetermine mit den durch die Reise nach dem Wohnort des Beleidigten dem Angeklagten erwachsenden hohen Kosten müßte gegen den vielfachen Gerichtsstand Ausschlag gebend sein. Stimmen Sie unserem Antrag zu, Sie bringen damit der Allgemeinheit Nutzen!

Abg. Dr. Oertel (kons.): In neuerer Zeit hat sich die Sucht in der Presse geltend gemacht, die sachliche Diskussion persönlich zuzuspitzen, um die Erörterung pikant zu machen; aber diese Auswüchse werden von der ehrlichen Presse entschieden verurteilt. Andererseits werden gegen die Presse viele unnütze, überflüssige, frivole Beleidigungsklagen angestellt. Wir können die Ausnahmen für die Privatbeleidigungen nicht streichen; wir täten den Beleidigten bitteres Unrecht. Man hat die Presse den kommandirenden Generälen nahe gestellt; aber noblesse oblige; deshalb muß sie auf die Ausnahmestellung verzichten. Möge sie auf frivole Beleidigungen verzichten! Vermeidet sie sie nicht, so muß sie es auch ertragen, daß sie am Wohnort des Beleidigten verfolgt wird.

Abg. Träger (fr. Vp.) Die Presse kann in der Vorlage keine — ich will mich vorsichtig ausdrücken — wesentliche Verbesserung des gegenwärtigen Zustandes erblicken. Das Reichsgericht hat sich durch seine Entscheidungen mit dem allgemeinen Rechtsbewußtsein in Widerspruch gesetzt, während das preußische Obertribunal immer nur den Verlagsort als Gerichtsstand anerkannte. Gerade bei Beleidigungsklagen ist der vielfache Gerichtsstand unbegründet, zumal die Verfolgung sich auf Personen ausdehnt, die am Entstehen des betreffenden Artikels gar nicht beteiligt sind, zum Beispiel auf den Faktor; es fehlte nur noch, daß man auch den Papierfabrikanten heranzieht, der das Druckpapier lieferte. Ich sehe keinen Grund, warum man einen Unterschied zwischen periodischer und nichtperiodischer Presse machen sollte. Würden unsere Anträge abgelehnt, so würde ich es mir sehr überlegen müssen, ob ich nicht gegen die ganze Vorlage stimmen soll, wie es denn überhaupt kein Unglück wäre, wenn aus der Vorlage kein Gesetz würde.

Abg. Spahn (Ctr.) bittet, das Wort „periodisch" zu streichen; wenn das Haus einmütig diesen Beschluß faßt, werde der Bundesrat keinen Widerstand leisten.

Damit schließt die Besprechung. Das Wort „periodisch" wird mit Einstimmigkeit gestrichen, die übrigen Anträge werden gegen die Stimmen der Freisinnigen und Sozialdemokraten abgelehnt. Mit der genannten Aenderung gelangt der Gesetzentwurf zur Annahme.

Mittwoch: Kleinere Vorlagen. Schluß $^3/_4$6 Uhr.

Der Mordprozeß Krosigk.

Auf Antrag des Verteidigers Burchard wird aus den Akten festgestellt, daß Dommnig am 9. März aus der Untersuchungshaft entlassen, wohl wegen Begünstigung des Hickel angeklagt, aber auf Antrag des Staatsanwalts freigesprochen wurden. Es wird dem Zeugen wiederholt vorgehalten, daß er anfänglich gesagt hat, Hickel sei ein bis drei Minuten im Stall gewesen, Hickel hatte aber eingewendet: „Das war bedeutend länger." Dommnig bleibt dabei, daß er dies nicht gesagt habe. Hickel bemerkt, die Leute seien 4 Wochen nachher vernommen worden, da sei es kein Wunder, wenn sie nicht mehr genau wüßten, obe er im Stall gewesen sei. Vert. Der Zeuge hat seine Aussage abgeschwächt, ich stelle daher an Dommnig die Frage, ob er nicht bei mir gewesen ist und aussagte, Feldwebel Tollkühn habe ihn zu einer falschen Aussage verleiten wollen; er wolle daher gegen Tollkühn Anzeige wegen Verleitung zum Meineid machen. Zeuge: das ist mir nicht errinnerlich. Aber gegen Kriminalkommissar v. Bäckmann wollte ich eine solche Anzeige machen. Tollkühn: Das habe ich nicht gesagt, ich habe nur gesagt: „Wenn Sie unschuldig sind, dann kann Ihnen nichts passiren." Leiter: Ein Gefangenenaufseher ist doch nicht berechtigt, Gefangene auszufragen! Tollkühn: Dommnig weinte jedesmal, wenn ich zu ihm in die Zelle kam. Der Mann tat mir leid, ich sagte daher zu ihm: „Wenn Sie unschuldig sind, dann haben Sie nichts zu befürchten." Eines Tages führte ich Hickel auf den Hof, damit er sich das Wachsen der Pflanzen ansehen könnte. Hickel unterhielt sich dabei mit meinen Kindern. Der hohe Gerichtshof wird doch einsehen, daß, wenn ich derart mit Hickel verkehrt habe, ich nicht eine so ungeheuerliche Beleidigung gegen ihn ausgesprochen haben kann. — Der Zeuge bricht in lautes Weinen aus. Er bestreitet ferner, Marten wie ein Stück Vieh behandelt zu haben. Es sei Vorschrift, daß die Gefangenen zur Verrichtung der Notdurft auf den Hof geführt werden. — Der Zeuge überreicht hierauf dem Gerichtshof zwei anonyme Postkarten, die er aus Berlin erhalten hat. Der Leiter bemerkt dem Zeugen, daß er täglich eine ganze Anzahl anonymer Postkarten und Briefe erhalte, darauf aber kein Gewicht lege. Tollkühn erklärt, daß er ebenfalls kein Gewicht darauf lege, und bekundet noch des weiteren, daß er die Aeußerung betreffs des Fressens und Saufens wohl zu den Calefactoren, aber nicht zu Marten gemacht habe. Er erklärt darauf, daß er seine Aussagen auf den bereits von ihm geleisteten Eid nehme. — Alsdann wird die Verhandlung auf Dienstag vertagt.

Am Dienstag (11. Tag) erklärt der Vorsitzende: Das Gericht wird zu beschließen haben, welche Schritte es zur Aufklärung, betr. den Brief des Unteroff. Bartelt, zu tun gedenkt. R.-A. Horn: Wenn das Gericht eine solche Aufklärung herbeiführen will, dann beantrage ich die Vernehmung des Fleischermeisters Mattern von hier. Es ist bekannt, daß der Rittmeister v. Krosigk mit seiner Gattin kein sehr glückliches Familienleben geführt hat und daß es häufig zu heftigen Scenen zwischen beiden gekommen ist. Mattern teilte mir mit, er sei im Oktober oder November 1900 über den Magazinplatz gegangen, über den auch Rittmeister v. Krosigk und seine Gattin geritten kamen. Beide begegneten einem Dragoner-Offizier, der grüßte. Mattern sah dann, daß, nachdem die beiden einige Schritte geritten waren, v. Krosigk die Reitgerte erhob und seine Gemahlin mit dieser dreimal über den Rücken schlug. Der Offizier, welcher stehen geblieben war, schüttelte den Kopf und murmelte: „Du wirst ja nicht mehr lange schlagen." O.-K.-R. Scheer: Was soll damit bewiesen werden? R.-A. Horn: In dem Brief des Bartelt sind Tatsachen angeführt, welche zeigen, wie abenteuerliche Gerüchte im Umlauf sind. Da aber das Gericht Wert auf die Sache zu legen scheint, so hielt ich es für nötig, auch die Mitteilungen des Fleischermeisters Mattern dem Gerich zu unterbreiten. Wenn diese Angaben wahr sein sollten, so könnte man sich wohl der Möglichkeit nicht entschlagen, ob der Täter nicht auch in Offizierskreisen zu suchen ist. O.-K.-R. Meyer: Der Verteidiger hatte vorher keinen Antrag auf Vernehmung der in dem Schreiben genannten Offiziere gestellt. Ich beantrage die Ablehnung des Antrages. Das Gericht beschließt zur Aufklärung des Zwischenfalls den Gastwirt Kretschmann, den Regiments-Kommandeur v. Winterfeld, die beiden Dragoneroffiziere Brandt und Weiß und den Fleischermeister Mattern zu laden. Man könne da prüfen, ob die Vermutung der Verteidigung, daß der Täter auch in Offizierkreisen zu suchen sei, irgend welche Basis habe.

Es werden alsdann nochmals die Vicewachtmeisten Bunkus und Szillat, sowie eine Reihe von Dragonern vernommen, ohne daß deren Aussagen von Bedeutung sind. Schließlich beantragt der Vertr. d. Ank., Unteroff. Dommnig nicht zu vereidigen. R.-A. Horn: Ich beantrage die Vereidigung. Von offenbarer Unglaubwürdigkeit kann nicht gesprochen werden. Dommnig ist allerdings von seinen ersten Aussagen abgewichen. Man müsse aber bedenken, was er alles als Zeuge zu leiden hatte. Er wurde verhaftet, der Begünstigung der Tat beschuldigt und dann auf Antrag des Vertreters der Anklage freigesprochen. Dommnig ist also das Schlimmste passiert, was einem Zeugen passieren kann. Er hat aber glaubwürdig erklärt, daß er sich der Tragweite seiner ersten Aussage nicht recht bewußt gewesen sei. Man hätte von ihm zunächst schnelle und genaue Zeitangaben verlangt. Wir haben aber hier in der Verhandlung gehört, daß selbst ein so hochstehender Herr, wie Generalleutnant von Alten, erklärt hat, daß er später die Tragweite einer ihm gegenüber gemachten Aussage klar erkannt habe und daß er sich genötigt sehe, seine Angaben zu berichtigen. Daß die Anwesenheit Hickels von den Leuten im Stall nicht bemerkt worden ist, ist doch nichts Auffallendes. Im Gegenteil, auffallen würde es, wenn die Stalleute hier ausgesagt hätten, Hickel sei dagewesen. Es war dunkel, die Leute waren sämtlich beschäftigt und die Pferde machten Geräusch. O.-K.-R. Meyer: Was Rechtsanwalt Horn hier anführte, ist richtig. Der Zeuge Dommnig ist sich in der ersten Zeit der Tragweite seiner Bekundungen nicht bewußt gewesen. Deshalb gab er auch den Aufenthalt Hickels bei ihm auf 1 bis 3 Minuten an. Hinterher ist ihm aber erst klar geworden, welche enorme Bedeutung die Aussage für die Schuld oder Nichtschuld der Angeklagten habe. Darauf sprang er sofort über auf 10, 15 bis 20 Minuten. Das war doch sehr auffällig und hat ihn auch in den Verdacht gebracht, daß er die Tat begünstigt habe. Wenn Hickel 10 Minuten im Stall gewesen wäre, hätte es doch einer von den Leuten merken müssen. Deshalb halte ich den Zeugen Dommnig für unglaubwürdig, und auch heute noch der Begünstigung der Tat verdächtig. Vert. Burchard: Dann möchte ich hervorheben, daß doch auch der Unter-Roßarzt Kant durch die Ställe gegangen ist. Den hat auch niemand von den Stalleuten bemerkt. O.-K.-R. Meyer: Der ist nur durch den Stall hindurchgegangen. Das kann aber nicht länger als 1, höchstens 3 Minuten gedauert haben. Aber ein Aufenthalt von 10 Minuten, wie ihn hier Dommnig bekundet, kann den Leuten unmöglich entgangen sein. — Nach kurzer Beratung erklärt O.-K.-R. Scheer: Das Gericht hat die Vereidigung des Zeugen Dommnig beschlossen, da er weder als Täter oder Mittäter verdächtig, noch unglaubwürdig erscheine und da auch seine Aussage nicht unerheblich sei. — Dommnig wird darauf vereidigt und entlassen.

Die Beweisaufnahme ist bis auf den Zwischenfall mit dem gegen Offizierskreise gerichteten Verdacht erschöpft. Hierüber wird zuerst der Oberleutnant Brandt vom 11. Dragoner-Regiment vernommen. O.-K.-R. Scheer: Sie sind unter Umständen hier genannt worden, die dem Gericht Veranlassung gegeben haben, die Anschuldigung näher aufzuklären. Kennen Sie das Kretschmannsche Lokal in der Goldaper Straße? Zeuge: Ich habe jetzt erst erfahren, daß es in der Goldaper Straße ein Lokal Kretschmann giebt. Ich habe es niemals mit einem Fuß betreten. In dem Brief, der die Anschuldigung enthält, ist angegeben, daß der Vorfall am Tage des Mordes oder am Tage nach dem Morde passiert sei. Ich stand aber damals in Stallupönen und bin gar nicht in Gumbinnen gewesen. — Oberleutnant Weiß, jetzt bei den Dragonern in Tilsit: Ich weise alle diese Verleumdungen zurück, sowohl nach der Richtung hin, daß ich in seinem Lokal gewesen bin und auch nach der Richtung, daß ich über den Vorfall mich geäußert und ihn in der bezeichneten Weise gefeiert haben soll. Ich bin in jenen Tagen überhaupt nicht in Gumbinnen gewesen, ich war

vielmehr nach Berlin kommandiert. Das Lokal des Herrn Kretschmann habe ich meines Wissens nie betreten und ich habe mich auch niemals in der bezeichneten Weise über den Rittmeister v. Krosigk ausgelassen. Regimentskommandeur Oberstleutnant v. Winterfeld: Keiner der Offiziere des Regiments ist in jenem Lokal gewesen, und ebenso hat keiner der Offiziere des Regiments bei anderen Gelegenheiten derartige Reden und Worte gebraucht. O.-K.-R. Scheer: Wodurch hat der Herr Oberstleutnant Kenntnis, daß das nicht vorgekommen ist? Oberstleutnant: Ich habe sämtliche Offiziere befragt, und das genügt bei uns bekanntlich. Oberleutnant Brandt: Ich kenne den früheren Unteroffizier Bartelt. Er stand in der Schwadron des Rittmeisters Hermann und hatte mit diesem häufig Unannehmlichkeiten. Gastwirt Kretschmann bekundet, daß der Briefschreiber Bartelt seit dem Morde zweimal in seinem Lokal gewesen sei. Er habe Bartelt schon als kleinen Jungen gekannt und einmal früher aus seinem Lokal entfernen müssen, deshalb sei Bartelt auf ihn schlecht zu sprechen. In seinem Lokal seien wohl einmal zwei Offiziere gewesen, die Wein tranken. Ueber den Tod des Rittmeisters v. Krosigk sei aber von diesen beiden Offizieren, soviel er wisse, nicht gesprochen worden. V.-L.: Wann ist denn das gewesen? Zeuge: Das weiß ich nicht mehr. V.-L.: Waren es Offiziere des hiesigen Dragoner-Regiments? Kretschmann: Das weiß ich nicht mehr genau. Vors. v. Rhoden: Also Sie können uns kurz und bündig erklären, daß das, was Bartelt in dem Briefe über die angeblichen Aeußerungen der Offiziere in Ihrem Lokale über den Rittmeister v. Krosigk behauptet hat, vollständig unwahr ist? Zeuge Kretschmann: Jawohl, kein Wort davon ist wahr. Auch die zwei Offiziere, die im Herbst bei mir waren, haben solche Reden nicht geführt.

Als letzter Zeuge wird Fleischermeister Mattern aus Gumbinnen vernommen. Er sagte aus, er kannte Rittmeister von Krosigk, er sei eines Nachmittags Herrn v. Krosigk und seiner Gattin, die beide zu Pferde waren, begegnet. — Es war zur Herbstzeit an einem Nachmittag. Ich habe gesehen, daß der Herr Rittmeister v. Krosigk die Reitgerte dreimal aufhob und seine Gattin zweimal über den Rücken traf. Das dritte Mal habe ich nur die aufgehobene Reitgerte gesehene, weiß aber nicht, ob der Schlag die Frau Rittmeister v. Krosigk getroffen hat. Auf Befragen erklärt der Zeuge dann noch, daß er nicht gesehen habe, ob der Rittmeister v. Krosigk die Absicht hatte, das Pferd oder die Frau zu treffen. Ein Offizier habe den Vorfall auch mit angesehen und er, Zeuge, habe gehört wie der Offizier ausrief: Du wirst wohl nicht mehr lange schlagen.

Damit ist die Beweisaufnahme beendet und der Beginn der Plaidoyers wird auf morgen, Mittwoch, 9 Uhr Vormittag festgesetzt.

Vermischtes.

—* **Bei der städtischen Sparkasse** in Berlin sind neue Unterschlagungen entdeckt worden. Wie der Buchhalter Werkmeister, der sich das Leben genommen hat, mit der Kasse nichts zu tun hatte, so stand ihr auch fern der Buchhalter Ulbrich. Trotzdem hat er die Kasse um 16000 M. beschwindelt nach demselben System, wie es W. angewandt hatte. Er war im übrigen leidenschaftlicher Segler und Jäger. Als die Unterschlagung entdeckt wurde, verließ er unter Zurücklassung seines Ueberziehers das Sparkassengebäude und ging davon. Die Nachforschungen nach seinem Verbleib hatten bis jetzt keinen Erfolg.

—* **Beispiellose Freigebigkeit.** Bekanntlich soll sich der berühmte amerikanische Stahlkönig Andrew Carnegie im vorigen Jahre einem amerikanischen Interviewer gegenüber dahin geäußert haben, er werde bis zu seinem Tode — abgesehen von seinen bisherigen Spenden im Betrage von ca. 225 Millionen M. — noch mehr als 50 Millionen Pfund Sterling oder mehr als eine Milliarde Mark gemeinnützigen Zecken opfern. Das wäre, wenn dieser Wille in die Tat umgesetzt würde, woran nach dem bisherigen Vorgehen Carnegies nicht zu zweifeln sein wird, eine Freigebigkeit, die in der Welt völlig beispiellos dasteht.

Ein eigenartiger Bühnenunfall ereignete sich bei der Generalprobe zur Oper „Robert der Teufel" die, neu einstudiert, am Sonnabend Abend im Opernhause zu Berlin in Scene ging. Die Probe war bis zur Schlußscene des dritten Aktes vorgeschritten, in der im Gewande von Teufelinnen Tänzerinnen ein Vorführungsballet ausführen, als 2 Balleteusen bei Einübung ihrer Pas vom Balletmeister so unglücklich geschwenkt wurden, daß sie mit dem Kopf gegen einander stießen. Tänzerin Frl. Kleinke trug eine Gehirnerschütterung davon und mußte dem Krankenhause überführt werden.

—* **Ein schwerer Automobil-Unfall** wird aus Köln gemeldet: Gelegentlich eines Ausfluges mittels Automobils fuhr eine Gesellschaft auf dem Wege nach Müngersdorf in den Chausseegraben. Der Anprall war derart, daß der Wagen zertrümmert wurde, und das Benzin in Brand geriet. Ein Mann blieb sofort tot, ein anderer wurde schwer verletzt. Mehrere Personen trugen leichte Verletzungen davon.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 29. April 1902.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-, Provisionusancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch bunt 761 Gr. 178 Mk.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm Normalgewicht
transito grobkörnig 735 Gr. 106 Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilog.
inländisch große 674 Gr. 126 Mk.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito weiß 128 Mk.

Wicken per Tonne 1000 von Kilogr.
inländ. 138 Mk.
transito 128 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 152—155 Mk.

Kleesaat per 100 Kilogr.
roth 60 Mk.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,65—5,05 Mk.
Roggen 5,15 Mk.

Rohzucker. Tendenz: schwach. Redement 88° Transitpreis franco Neufahrwasser 6,00 Mk. incl. Sacke

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 29. April 1902.

Weizen 174—178 Mk., abfallende blauspitzige Qualität unter Notiz, feinste über Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 148—153 Mk.
Gerste nach Qualität 120—125 Mk.
gut Brauwaare 126—130 Mk.
Futtererbsen 135—145 Mk.
Kocherbsen nom. 180—185 Mark.
Hafer 140—145 Mk., feinster über Notiz.

Der Vorstand der Productenbörse.

Lustige Ecke.

Verunglückter Geschäftskniff. Schmierendirector: Fürchterliches Pech! Kündige ich für heute auf vielseitiges Verlangen „Die verfolgte Unschuld" an, und jetzt ist kein Mensch im Theater."

Macht der Gewohnheit. Richter: „Warum weinen Sie denn, Zeuge?" Zeuge (sich besinnend): „Ach richtig, ich bin ja heute gar nicht Angeklagter!"

Raffinirt. Kunde: Weshalb haben Sie denn einen Musikautomaten im Comtoir, stört der nicht beim Arbeiten?" Geschäftsinhaber: „O, im Gegenteil! Die Damen an der Schreibmaschine fallen unwillkürlich in den Takt der Musik und leisten auf diese Weise das Doppelte."

Kasernenhofblüte. Unterofficier (zum Einjährigen, einem Kaufmann): „Moses, wenn Sie im Laufschritt etwas leisten wollen müssen Sie immer denken: die Concurrenz kann nicht mit."

Kindermund. Dem kleinen Bertie ist gelehrt worden bei Tisch nie etwas zu verlangen. Als er eines Tages einige Zeit übersehen wurde, fragte er ängstlich: „Liebe Mama, kommen die kleinen Buben, wenn sie verhungert sind doch in den Himmel?"

206. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 15. Ziehungstag, 29. April 1902. Vormittag.
Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

46 102 294 363 91 415 39 55 73 77 547 78 1082 125 (1000) 297 446 557 698 700 871 2040 104 33 66 252 583 808 88 3051 626 711 4244 82 463 800 5122 214 308 406 528 799 900 6276 321 576 736 (500) 83 911 16 33 82 7018 164 93 430 41 70 690 888 92 983 86 8016 105 70 227 422 59 74 (500) 532 92 718 94 9170 456 574 (1000) 695 847 994

10041 56 92 251 83 342 98 457 92 781 842 69 964 11142 217 326 457 509 84 89 888 (1000) 89 12244 54 94 434 66 511 656 96 937 44 67 13028 (1000) 34 155 64 (500) 86 297 307 31 81 97 449 589 55 698 713 82 875 936 58 14073 235 82 447 506 32 54 79 723 819 907 (1000) 42 15014 47 125 27 78 368 725 812 53 (500) 97 16003 99 220 44 49 90 507 42 79 (500) 623 80 98 782 894 17063 99 183 254 67 92 577 676 713 62 844 18020 149 86 215 31 376 407 39 567 705 19002 112 383 500 61 860 916

20110 27 51 58 501 3 687 718 21044 55 225 90 365 730 989 22001 436 64 552 700 23 (500) 836 935 64 23078 99 193 233 (3000) 67 420 522 (500) 99 775 99 965 24050 171 301 476 821 969 25171 541 44 689 780 883 940 69 26018 74 138 221 78 324 87 562 684 741 815 91 935 66 27565 800 97 28071 84 93 213 330 35 417 666 86 88 953 29022 11 144 233 457 617 59 794 925 62

30026 177 84 368 406 (500) 735 67 73 878 926 31273 98 455 70 76 574 653 59 744 826 85 906 84 32025 64 69 223 439 567 810 76 901 43 70 33089 137 239 421 512 55 693 950 34038 176 (1000) 356 84 759 922 62 35012 29 154 (1000) 611 859 998 36243 55 320 59 576 614 822 943 89 37274 325 (500) 33 (3000) 471 688 764 976 38035 98 417 534 678 736 804 52 39215 57 66 (3000) 69 433 563 635 51 (500) 71 88 926 75

40380 88 443 542 627 819 981 41072 92 110 27 707 8 81 931 78 (1000) 42030 141 (500) 726 (3000) 98 871 922 62 43196 347 (1000) 410 66 987 44182 300 14 63 545 726 914 75 45039 65 82 240 (500) 479 570 (1000) 649 66 96 46008 37 45 83 276 303 69 586 623 820 51 994 47279 529 738 895 48070 206 (3000) 22 27 525 (500) 38 53 638 43 54 778 836 74 49016 (500) 361 92 520 628 39

50031 32 49 79 451 (1000) 525 659 756 51007 31 329 (3000) 596 (500) 743 816 52117 27 296 545 46 770 826 914 79 82 53022 56 136 89 75 213 312 25 480 529 59 625 64 731 57 854 69 85 (500) 54058 70 245 386 602 778 896 55102 13 262 74 371 73 486 523 91 (3000) 672 56119 212 569 698 94 758 81 879 (500) 980 94 57151 93 214 87 400 (1000) 719 881 913 68 58623 48 165 204 (500) 55 342 560 748 924 59072 152 347 549 661 64 96 903

60226 42 63 416 619 37 49 811 61051 99 (500) 159 94 268 328 87 405 24 565 77 (3000) 865 977 62186 359 434 517 657 63326 27 423 560 98 774 841 (500) 951 64079 94 (500) 314 15 496 (500) 635 85 88 94 740 91 856 87 955 65137 76 91 330 56 490 518 66 887 66044 59 66 87 182 (500) 270 428 540 45 678 67242 317 402 83 509 18 699 728 (1000) 54 912 60 68024 149 324 465 511 62 67 80 83 756 (10000) 65 (3000) 901 91 69046 173 257 (500) 443 91 606 85 941

70058 102 663 806 (3000) 71101 78 348 88 429 509 621 89 758 868 72079 297 387 400 5 568 98 982 73086 156 85 308 49 467 94 513 668 745 49 834 930 74030 93 180 383 84 93 432 75 525 602 773 968 75207 71 302 548 614 71 812 61 83 76022 221 340 467 92 509 784 77077 303 500 9 600 771 87 78053 192 265 491 602 35 946 57 79232 470 516 26 81 619 773

80017 188 97 578 659 770 (500) 804 97 910 81014 66 101 20 61 93 251 314 25 98 421 95 (500) 98 618 771 831 (500) 977 (500) 99 82058 151 274 429 88 909 83061 66 159 238 410 539 51 623 802 84048 138 240 785 857 977 83 85102 394 777 807 11 45 86003 355 63 70 554 641 68 97 (500) 846 87076 291 436 548 82 682 813 90 99 964 65 88129 71 (3000) 221 (3000) 55 330 422 501 49 705 49 58 828 (500) 901 26 53 (500) 84 89212 48 74 312 (500) 60 (500) 488 944 94

90168 229 75 79 94 387 94 569 (500) 665 98 784 (3000) 806 14 961 91221 303 (1000) 492 502 988 92141 (500) 78 385 473 542 614 723 89 955 93045 387 688 995 94081 209 348 465 578 747 98 907 13 27 (500) 74 80 95044 713 56 854 904 61 96026 386 405 502 11 35 39 59 72 670 91 788 97032 242 (500) 355 590 838 960 86 98180 89 245 (500) 329 712 (500) 868 90 904 29 99160 81 576 83 774 988

100052 (1000) 76 (500) 212 43 73 407 46 621 56 60 903 67 87 101092 95 663 (500) 714 58 (3000) 804 98 (500) 926 (3000) 97 102013 34 487 536 41 609 837 70 103352 (1000) 80 411 47 668 888 104077 142 91 291 374 408 34 (500) 36 (1000) 66 528 39 897 105088 150 71 343 459 698 776 962 106146 339 637 900 8 65 96 107120 276 344 56 83 436 573 684 770 93 926 76 95 (500) 108190 351 461 109237 375 90 573 611 809 11 63 96 981 (3000)

110280 350 (500) 58 60 66 471 508 86 51 633 111266 882 483 61 65 587 601 60 986 112092 (500) 127 (500) 94 252 331 407 49 581 656 73 113275 91 342 81 428 99 657 114010 150 804 78 936 115178 218 55 806 18 90 456 529 77 668 803 58 80 116115 372 91 469 526 (500) 870 117167 489 (1000) 520 48 926 118075 (500) 107 27 247 382 58 401 17 93 540 74 720 903 119314 564 768 98

120012 125 50 85 200 47 545 631 95 738 895 969 121041 88 188 (3000) 253 69 344 408 580 41 621 26 122027 308 64 595 726 80 808 943 123022 57 331 96 553 689 700 (3000) 822 46 58 941 49 50 97 124053 (1000) 591 (500) 680 (500) 857 125043 350 598 717 21 126006 113 251 305 492 529 852 914 127266 769 (3000) 79 903 46 90 (500) 128005 7 114 16 818 26 428 (1000) 96 (500) 523 631 129023 92 398 415 788 817 948

130245 314 88 626 34 833 96 993 131013 48 143 379 96 446 51 570 624 43 (1000) 49 769 98 811 16 58 922 132233 371 482 (3000) 624 701 87 (500) 871 133015 17 355 400 86 861 911 96 134001 (1000) 29 56 136 58 99 331 406 502 33 568 744 (500) 78 943 135006 11 211 (1000) 87 91 323 408 18 539 700 (500) 136225 438 569 655 728 868 970 137081 464 138069 205 (3000) 396 538 707 857 (3000) 139008 127 229 319 680 802 29

140142 (500) 356 672 819 45 73 938 141143 64 388 434 574 686 90 142013 (500) 29 91 199 499 585 701 865 956 143051 192 397 405 562 80 603 11 919 43 144066 85 216 20 481 762 921 145152 (1000) 337 406 522 59 81 624 753 986 146013 517 64 617 69 886 147397 610 708 148112 43 74 475 582 78 663 718 839 75 97 149082 273 454 (500) 60 79 539 605 867 (1000) 957

150072 144 684 846 (3000) 151144 362 81 404 504 46 640 81 88 769 848 (3000) 74 914 152046 130 232 80 349 56 496 712 83 844 153044 133 340 832 154287 842 82 155118 33 401 539 879 958 156118 213 304 80 616 818 (1000) 32 987 157013 31 79 186 348 405 (1000) 10 16 551 158037 114 215 18 44 315 57 99 650 83 917 94 159071 124 27 41 273 344 (500) 89 95 485 546 708 (500) 934 87

160051 102 67 264 337 78 485 571 634 762 808 25 34 940 161168 204 48 57 336 477 760 (1000) 162022 63 560 665 78 163068 350 448 688 791 801 51 78 (1000) 985 164083 140 68 202 357 405 40 578 661 94 793 839 989 165033 123 91 219 512 29 643 78 (500) 82 873 902 85 166173 224 382 (500) 406 20 57 (3000) 552 88 707 17 63 850 945 (30000) 167132 307 50 56 (5000) 522 826 940 43 168353 439 61 617 (3000) 169223 577 718 33 829 911 14 24

170136 (1000) 38 890 454 (500) 72 606 717 88 911 171514 675 80 850 172160 69 449 84 517 65 72 604 841 930 74 173070 304 5 53 55 (500) 469 551 649 768 867 174312 13 534 674 98 750 84 175101 (500) 268 396 456 595 600 24 34 742 88 899 956 176094 239 88 396 466 538 633 66 76 714 844 177098 99 180 85 (1000) 318 84 98 514 87 (500) 802 921 178003 94 (3000) 306 67 484 517 822 52 939 69 179065 133 76 436 43 528 659 798 809 90 987

180068 89 115 321 447 621 48 756 59 80 868 181187 272 (500) 352 585 95 182204 81 463 86 562 676 (500) 90 745 72 830 43 65 80 97 183296 364 (500) 488 567 777 899 972 184168 (500) 319 47 78 681 835 942 47 185126 236 99 320 503 16 859 (500) 186075 468 907 (500) 95 187020 44 135 425 91 715 53 58 888 945 188005 34 78 211 395 513 603 6 98 748 50 971 189058 87 135 (1000) 58 (500) 78 502 21 42 (1000) 762 985

190127 200 401 8 39 565 777 800 191042 74 (500) 104 35 267 357 583 705 32 52 192092 213 334 553 764 92 950 51 193113 241 47 340 412 575 644 795 806 38 194488 585 776 848 918 195016 27 152 361 709 957 196044 58 208 13 396 98 509 606 96 755 881 197079 138 486 941 84 (500) 198168 318 58 556 682 896 932 199029 112 58 75 285 559 634 715 965

200088 168 261 89 308 401 604 730 933 44 54 201099 (500) 126 282 456 519 611 30 94 202089 122 (3000) 237 345 93 (15000) 511 811 96 203003 66 446 559 789 876 204166 (3000) 233 428 551 68 628 861 955 205089 (500) 144 80 342 439 643 92 206253 580 81 664 767 207117 370 539 45 88 665 759 873 917 57 208286 567 698 702 826 58 967 209039 170 278 358 627 738

210001 168 272 529 697 812 30 921 30 94 211007 (1000) 13 116 22 58 276 480 590 98 751 98 928 212095 105 27 286 429 34 522 34 689 705 13 17 879 213014 542 96 729 974 214070 429 63 788 858 926 86 215235 316 412 597 (1000) 655 93 794 96 216063 89 150 (1000) 75 219 29 70 414 72 544 731 41 861 66 68 99 946 217003 (10000) 11 36 129 42 203 365 (5000) 72 (3000) 529 48 614 17 96 710 22 882 218050 69 116 255 323 44 (1000) 56 429 37 649 736 861 989 219123 253 318 52 478 513 778 80

220269 78 (3000) 83 368 418 35 857 221031 65 104 62 312 59 495 509 885 52 68 941 54 222008 559 80 612 54 922 223013 39 272 364 79 528 74 (500) 689 701 97 843 928 224001 11 15 851

206. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 15. Ziehungstag, 29. April 1902. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

468 592 690 892 (500) 903 1229 30 342 668 764 840 985 58 2028 158 217 67 232 34 414 603 742 71 3235 443 569 87 717 67 956 4099 624 39 742 832 974 92 5113 411 24 81 548 898 901 6055 219 41 48 56 608 (1000) 16 20 71 87 874 85 909 62 7070 206 48 394 424 904 8055 267 90 357 (500) 74 473 694 928 70 9185 392 520 42 724 (1000) 64 898 963 70

10036 112 311 451 527 94 (1000) 694 883 92 927 11098 223 337 56 495 501 61 817 918 12114 314 92 698 710 73 801 40 13208 452 99 (500) 520 92 630 (500) 14035 135 227 38 310 487 621 710 906 15012 163 289 90 811 622 80 16037 39 96 (3000) 113 214 74 332 56 729 81 828 952 17039 127 88 373 444 564 741 870 18066 145 50 227 371 506 631 751 98 860 917 (1000) 19010 24 54 111 47 73 230 321 84 566 91

20182 235 48 (1000) 423 614 (1000) 788 898 917 21062 266 404 29 652 725 22084 113 52 240 73 333 91 473 853 92 23032 417 66 780 97 822 30 24037 429 34 568 631 53 803 39 75 25010 584 634 60 706 79 874 921 95 26341 66 528 43 785 855 27111 51 62 323 85 414 (500) 519 70 626 66 797 28007 39 45 248 771 897 29066 209 349 65 474 519 70 693 94 747

30064 116 (500) 209 70 75 391 521 24 610 64 96 800 962 31160 65 207 528 837 (1000) 63 66 988 32149 60 508 9 770 864 33013 71 149 63 285 (500) 374 465 529 647 758 80 34268 446 518 70 684 93 97 785 880 904 35030 336 56 423 610 725 818 58 (1000) 932 36088 103 81 435 502 830 37068 172 616 25 33 36 997 38069 99 177 93 206 332 43 421 82 83 89 539 53 (1000) 789 818 39001 169 (500) 70 90 216 633

40054 235 76 304 7 66 (500) 885 931 41130 578 778 92 804 98 935 42204 37 433 516 95 966 43066 152 230 385 524 (500) 80 93 641 (3000) 814 (3000) 44064 248 89 322 48 55 567 76 674 82 90 903 20 45037 (500) 99 364 85 926 46108 204 484 589 622 40 750 59 908 47463 527 79 (500) 85 97 746 (500) 47 884 905 7 60 48099 124 242 516 34 846 49021 236 43 463 855 932 (30000)

50029 64 382 487 977 51078 99 (3000) 234 409 67 552 960 72 52012 67 242 58 319 79 536 (500) 741 48 (3000) 96 815 921 62 (500) 53178 347 60 492 533 613 45 855 56 923 54105 20 71 276 95 (500) 309 422 632 (500) 777 844 79 (500) 960 55059 64 98 110 285 354 502 623 84 705 7 40 87 862 56065 179 314 722 806 965 57015 88 170 215 30 78 370 412 518 80 729 84 93 843 68 947 77 58185 234 332 510 (3000) 91 (1000) 645 859 89 923 53 (500) 65 59040 (500) 222 552 96 608 75 995 (500)

60187 87 305 45 565 68 808 10 995 61222 309 406 717 834 41 69 73 85 62056 115 219 331 469 502 640 61 773 77 860 942 95 63193 245 358 533 603 52 97 (3000) 750 800 952 64206 99 620 837 943 57 65163 206 441 570 610 44 737 802 18 67 993 66008 41 44 118 86 467 533 665 83 761 868 (1000) 67061 79 105 18 94 254 (1000) 354 495 747 830 (1000) 948 (3000) 94 (3000) 68034 (500) 137 309 407 57 613 783 97 812 69003 168 214 79 313 44 63 430 689 750 810 66 78 994

70046 263 467 573 824 71057 78 201 88 337 511 829 39 905 32 70 72347 451 632 94 73053 186 225 434 537 607 756 74184 230 96 328 90 (500) 532 638 98 713 99 75104 39 213 59 437 539 652 741 831 89 76015 40 49 92 359 85 435 695 846 911 14 41 54 (500) 62 77122 284 681 711 832 60 87 960 78043 303 449 651 708 19 27 66 907 79055 270 308 464 633 714 887 916 70 73

80039 206 388 577 673 893 81051 189 (500) 248 326 410 12 730 903 95 82010 126 240 80 (500) 88 615 81 989 83059 213 394 404 504 72 701 84010 185 (1000) 248 394 (500) 674 782 942 85046 154 233 578 635 91 762 933 86066 67 (500) 368 75 455 629 868 87337 472 (500) 579 714 34 811 89 88223 88 354 486 95 742 887 89339 405 502 15 33 49 (500) 773 890 918

90075 155 72 (3000) 429 591 756 59 (1000) 897 967 72 91336 543 56 98 917 44 68 91 92040 (1000) 352 57 93 631 773 856 918 (3000) 46 93030 (500) 115 358 425 697 (500) 762 804 19 21 94100 (500) 16 262 397 503 32 656 90 722 28 43 95147 273 94 338 83 99 439 46 562 651 62 92 718 20 72 820 (1000) 96408 507 755 989 97165 362 434 43 576 748 847 934 70 98042 73 78 106 (500) 51 60 70 599 642 52 700 58 959 74 90 99122 82 352 60 442

100043 108 (500) 25 62 99 441 617 55 743 48 49 810 (3000) 71 976 101154 241 315 40 58 93 506 730 102097 147 (3000) 261 740 889 980 86 103110 219 41 361 413 930 104272 306 419 69 556 676 96 780 33 824 105009 137 (3000) 78 218 56 94 (3000) 448 51 645 721 802 904 106101 270 303 26 483 573 736 937 107045 85 110 34 90 246 308 49 432 48 63 86 549 69 673 901 108016 143 66 213 368 83 485 536 70 99 (500) 604 828 56 60 (500) 109002 80 258 382 460 710 57 73 110134 59 357 (500) 405 561 775 806 903 111068 295 302 748 (1000) 831 52 73 941 88 112054 176 661 789 113140 43 245 70 (500) 92 (500) 318 446 847 51 993 114063 247 311 415 48 55 60 515 55 621 795 852 71 983 115011 357 826 (500) 116158 98 384 97 403 524 48 623 807 86 902 117046 65 143 268 375 460 669 795 (3000) 817 43 55 118095 103 221 77 338 81 82 448 503 872 914 42 67 119065 92 (1000) 147 91 232 88 (3000) 490 518 38 (3000) 44 932

120027 42 239 85 375 79 564 78 771 943 121170 97 220 45 478 606 122156 73 (3000) 355 542 750 61 817 989 123129 332 89 564 621 784 866 78 87 (3000) 124365 75 422 65 524 646 748 834 125063 126 206 12 324 (500) 78 547 58 063 716 52 54 74 982 126034 88 136 334 544 76 600 706 43 91 814 90 127131 43 470 (500) 653 906 128110 35 241 60 440 42 75 667 82 904 76 90 91 129141 54 92 262 312 48 87 496 98 532 98 (500) 640 797 902

130129 47 83 90 555 71 81 83 673 98 775 883 131053 174 409 23 636 72 93 (3000) 824 970 78 132042 205 389 133157 341 513 (500) 77 703 811 134059 61 334 425 92 581 937 135016 60 87 256 434 39 (500) 70 705 840 136048 111 243 410 (3000) 680 137697 783 87 871 906 138013 (3000) 117 299 654 840 139001 82 138 406 732 859 931

140183 392 478 647 755 912 141124 78 277 90 646 838 52 (3000) 925 (500) 142047 136 309 14 62 426 538 51 702 10 39 987 143005 14 74 819 60 581 (500) 720 52 870 89 144146 663 701 17 (500) 34 805 50 965 82 90 145023 27 219 (500) 305 21 22 28 85 620 42 808 18 52 146039 111 204 27 320 33 (500) 84 70 506 85 606 826 32 65 147915 60 66 (3000) 364 467 530 38 626 751 833 51 908 148012 32 101 15 76 299 379 441 80 536 647 93 731 806 149131 522 848 98 962

150469 592 609 16 99 713 151388 89 573 644 85 762 900 (3000) 6 (3000) 45 152131 (500) 51 784 88 866 966 153108 32 53 75 292 409 555 97 612 154039 248 390 410 80 511 909 17 155299 447 51 946 156057 195 208 72 83 487 509 658 747 (500) 843 82 84 157151 220 98 740 (500) 47 59 823 930 158214 31 (500) 97 325 493 (1000) 586 629 159045 58 155 60 233 498 534 641 67 787 859

160147 327 469 525 647 769 921 161069 234 89 384 595 917 31 162162 81 298 303 573 76 858 163247 304 630 58 758 963 164144 204 29 426 766 97 835 986 165051 173 360 65 458 (500) 75 (1000) 586 867 939 73 166077 259 555 167091 99 (1000) 570 902 58 168261 341 571 694 790 834 929 95 169108 279 305 414 85 627 32 886 970

170028 119 66 236 378 425 531 (10000) 44 608 779 97 808 941 171178 438 551 664 926 63 172059 87 109 210 13 43 381 515 93 658 93 710 173095 125 333 85 461 679 983 174122 69 200 392 472 585 745 (500) 950 175083 121 230 42 400 27 615 764 840 176112 409 11 568 735 858 945 177130 (1000) 41 76 300 422 649 731 40 89 903 178038 117 40 71 497 556 881 179157 65 216 17 46 355 409 558 644 820 60

180225 391 543 45 799 938 71 181859 532 676 94 717 50 59 63 857 960 182330 32 550 603 71 729 810 98 900 183010 (3000) 72 (1000) 96 337 419 561 787 976 184102 377 418 (500) 533 51 82 667 772 920 97 185161 208 54 438 624 732 800 1 (500) 8 (1000) 186035 92 107 398 582 615 717 39 928 51 92 187114 300 94 413 54 653 188257 374 715 950 189074 147 219 381 89 90 506 88 624 758 953 56

190219 83 477 661 97 825 63 92 968 191039 77 165 382 476 512 725 88 910 192086 133 316 65 626 871 993 (500) 193102 64 96 402 592 685 785 873 194014 98 113 73 201 515 39 54 749 99 880 33 195221 70 729 52 196031 47 60 199 422 50 99 609 72 986 90 197095 151 399 568 644 74 95 743 92 874 198013 279 443 67 607 799 (3000) 846 66 969 75 84 (500) 199016 380 (500) 527 619 59 79 878 966

200124 283 393 419 (500) 99 716 900 86 201009 29 98 116 85 703 52 68 72 833 946 202036 84 388 550 698 717 77 988 203009 (3000) 27 182 86 215 54 61 421 65 648 78 942 48 204078 117 22 202 32 58 96 532 631 759 869 76 992 205011 178 355 65 509 32 658 206104 226 534 612 58 60 764 897 988 207227 72 332 565 624 208147 257 388 448 (500) 510 51 86 (3000) 773 79 209208 438 (500) 660 863 966 74

210060 191 284 403 515 627 62 791 814 52 919 211040 147 92 283 334 95 451 727 82 995 212110 217 300 69 556 794 213174 298 742 836 214232 52 (500) 416 552 697 (500) 832 34 978 215198 226 338 444 601 766 931 216091 161 95 400 686 876 (1000) 79 959 217008 112 345 483 (500) 567 767 74 837 78 976 91 (500) 218036 (3000) 199 305 467 604 (500) 33 744 94 839 951 (1000) 219099 109 80 563 646 964

220090 (500) 94 (500) 169 410 86 598 662 801 30 79 (500) 959 221199 229 60 (500) 387 454 76 621 (500) 762 76 809 222049 181 331 85 434 507 644 704 223066 266 (1000) 324 73 518 49 608 728 69 808 81 224092 155 312 483 597 614 734 (500) 859 902 5 21

Im Gewinnrade verblieben: 2 à 75 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 1 à 30 000 Mk., 3 à 15 000 13 à 10 000 Mark, 15 à 5000 Mk., 261 à 3000 Mk., 368 à 1000 Mark, 726 à 500 Mk.

Druck und Verlag der Ratsbuchdruckerei Ernst Lambeck, für die Redaktion verantwortlich: Curt Losch; beide in Thorn.